

WIR GEBEN UNSERER STADT ERINNERUNG ZURÜCK

STOLPERSTEINE IN BREMEN

EIN PROJEKT MIT DEM KÜNSTLER GUNTER DEMNIG

Schon länger gab es in Bremen Überlegungen, wie man in Symbolen das Leben jener Kinder, Frauen und Männer wieder sichtbar machen könnte, die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft wurden: politisch Verfolgte, Sinti und Roma, Zeugen Jehovas, Homosexuelle, Behinderte und natürlich Juden. Die Erinnerung an sie ist in unserer Stadt weitgehend ausgelöscht. Das wollen wir ändern.

Der Bremer Verein **ERINNERN FÜR DIE ZUKUNFT e. V.** und die **LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG** Bremen haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Erinnerungsprojekt **STOLPERSTEINE** des Kölner Künstlers Gunter Demnig auch in Bremen zu realisieren. Die **Schirmherrschaft** hat der **Senator für Bau, Umwelt, Verkehr und Europa Dr. Reinhard Loske** übernommen.

STOLPERSTEINE nennt der Kölner Bildhauer Gunter Demnig die kleinen Betonquader mit Messingtafel, die er seit 1997 im Bürgersteig vor den Häusern verlegt, in denen die Opfer einst lebten.

Die Inschrift der Tafel gibt Auskunft über ihren Namen, ihr Alter und ihren Weg in den Tod. Mit Hammer und Schlagbuchstaben meißelt er die Schrift in das Metall und verankert dann die Platte auf einem zehn mal zehn Zentimeter großen Betonstein, der im Bürgersteig so versenkt wird, dass lediglich die Tafel sichtbar bleibt. Stolpern kann und soll man nur im übertragenen Sinn.

Bis heute hat er in über 500 Kommunen im In- und Ausland über 17.000 solcher Gedenksteine verlegt, darunter 395 in Bremen.

Als Nachbarschaftsprojekt mit historisch-forschenden und pädagogischen Bezügen verfolgt es das Ziel, Erinnerungsarbeit als Kommunikationsprozess zwischen Archiven, Geschichtsgruppen, Schulen und Bürgern zu organisieren.

Herstellung und Verlegung der **STOLPERSTEINE** liegen normalerweise beim Künstler. Als Besonderheit nehmen in Bremen auch Straßenbauer in Ausbildung des Schulzentrums Alwin-Lonke-Straße die Verlegung vor.

Das Projekt ist angewiesen auf Bürger und Bürgerinnen, die bereit sind, durch **SPENDEN** das Projekt zu fördern, sich an der Finanzierung der Steine zu beteiligen oder durch **RECHERCHEN** nach den Namen der Opfer, ihren Anschriften und ihrem Schicksal das Projekt zu unterstützen.

Die **STOLPERSTEINE** werden über **PATENSCHAFTEN** finanziert. Pate können Einzelpersonen, aber auch Gruppen werden. Die Steine sind ein Geschenk der Bürger und Bürgerinnen an die Stadt. Eine Patenschaft kostet zur Zeit 95,00€. Überweisungen unter Angabe des Verwendungszwecks Aktion **STOLPERSTEINE** erbitten wir auf das Konto des Vereins „Erinnern für die Zukunft e. V.“, Sparkasse Bremen, BLZ 29050101, Konto 1020999.

Kontakt

Projektleitung Dr. Barbara Johr c/o Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Osterdeich 6,
28203 Bremen, Tel. 361-2626, Fax 361-4453, mobil 0173-6253603, E-Mail
barbara.johr@lzbpb.bremen.de

Information

www.stolpersteine.com
www.erinnernfuerdiezukunft.de
www.lzbpb-bremen.de